

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion und Inseraten-Aannahme: Walter Wenger, Gesellschaftstrasse 16
Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

1. Vereins-Versammlung der Saison 1930/31

Donnerstag, den 7. August 1930, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr im Lokal
Café Länggasse, Bühlstasse

Traktandenliste:

1. Appell.
2. Protokoll.
3. Mutationen.
4. Tätigkeitsprogramm pro 1930/31.
5. Teamsitzungen pro 1930/31 (event. Aufhebung und Ergänzung durch Mannschaftssitzung).
6. Wahl des II. und III. Captains.
7. Verschiedenes.
8. Unvorhergesehenes.

Der Besuch ist für Aktiv-Mitglieder obligatorisch. Wir erwarten vollzähliges und pünktliches Erscheinen; auch die werten Passiv-Mitglieder sind höflichst eingeladen.
Der Vorstand.

=====

Beginn der offiziellen Spielsaison pro 1930/31:
31. August 1930.

Vorrunde des Schweizer-Cup pro 1930/31:
31. August 1930.

Bözingen I (Prom.) — Länggasse I

Das Glück bei der Verlosung der Schweizer-Cup-Runde war uns nicht gerade beschieden, müssen wir doch gegen den spielstarken Promotionsklub Bözingen (dreimal seeländischer Serie A-Meister) antreten. Länggasse muss, um ehrenvoll abzuschneiden, alles aus sich herausgeben. Wir hoffen, dass die elf Spieler, die nach Bözingen reisen, unsere Farben voll und ganz verteidigen.

Auszug aus der Hauptversammlung vom 12. Juli 1930.

An der Hauptversammlung wurde der *Vorstand für die Saison 1930/31* wie folgt bestellt:

<i>Präsident:</i>	Sollberger Hermann, Länggafstrasse 82;
<i>Vice-Präsident:</i>	Ott Fritz, Länggafstrasse 55;
<i>Sekretär:</i>	Schneider Robert, Ahornweg 3;
<i>Kassier:</i>	Wittwer Adolf, Steinhauerweg 8;
<i>I. Captain:</i>	Pieri Adolf, Länggafstrasse 81;
<i>Materialverwalter:</i>	Küpfer Karl, Gewerbestrasse 23;
	Bichsel Fritz, Lerchenweg 33;
<i>Platzverwalter:</i>	Metzger Franz, Waldheimstrasse 46;
	Liechti Adolf, Wachtelweg 15;
	Kormann Alfred, Waldheimstrasse 49;
<i>Spielkommissions-Präsident:</i>	Stacoff Hans, Länggafstrasse 40 a;
<i>Spielkommissions-Mitglieder:</i>	Mumprecht Reinh., Kirchstr. 114, Gurtenbühl;
	Bichsel Rudolf, Länggafstrasse 52;
<i>Spielkommissions-Sekretär:</i>	Pieri Adolf, Länggafstrasse 81;
<i>Platzkassiere:</i>	Flück Robert, Blumensteinstrasse 9;
	Galli Alfred, Fellenbergstrasse 16;
<i>Kassa-Revisoren:</i>	Klinge Karl, Länggafstrasse 34;
	Mamie Otto, Waldheimstrasse 25;
<i>Redaktion für Club-Organ:</i>	Wenger Walter, Gesellschaftsstrasse 16;
<i>Druck und Verlag:</i>	J. Schenk Söhne, Buchdruckerei-Lithographie Blumenbergstrasse 47.

Der II. und III. Captain wird später bestimmt.

Ehrungen:

Zum Ehrenmitglied wurde ernannt: Sollberger Hermann.

Zu Freimitgliedern wurden ernannt: Kaufmann René, Bichsel Rudolf und Metzger Franz.

Bericht über die Hauptversammlung vom 12. Juli 1930.

Jedes Jahr im Monat Juli am Abend der Hauptversammlung stehen wir vor schwierigen Problemen einen Vorstand zusammen zubringen, der sich das ganze Jahr hindurch bemüht und abrakert für diejenigen die es gerne bequemer zu haben wünschen.

An der Vorversammlung sowie an der letzten Vorstandssitzung vor der diesjährigen Hauptversammlung war nicht die Möglichkeit vorhanden einen Vorstand zusammen zubringen. Einige treu besorgte Mitglieder sind gewiss mit schwerem Herzen an der Versammlung erschienen, war ihnen doch bewusst, was ein jedes einzelne Mitglied während einer Saison hindurch alles zu verrichten hat. Mit irgend einem Vorschlag für gewisse schwierige Posten ist es natürlich nicht gemacht. Doch muss gesagt werden, dass der diesjährige Vorstand den Benennungen nach recht gut zusammen gestellt ist.

Unser trenbesorgter Präsident Walter Kohler konnte für eine Neuwahl nicht mehr gewonnen werden infolge privater und vor allem geschäft-

licher Inanspruchnahme. Für seine hervorragenden Dienste die er während der Saison hindurch an den Tag legte, sprechen wir ihm nochmals unseren besten Dank aus und wir wagen zu hoffen, dass er vielleicht wieder später einmal im Vorstandskreise zu erblicken ist.

Mit „Ach und Krach“ konnte unser langjähriger Kassier sowie Spielkommissions-Präsident (Saison 1929/30), Sollberger Hermann als Präsident gewählt werden. Mit der Besetzung des Präsidentenpostens dauerte es ziemlich lange, bis sich unser „Mändu“ dazu bewegen konnte, trotzdem gleich zu Beginn der Wahlen kein anderer in Frage gekommen wäre. Eigentlich sollte die Besetzung des Präsidentenpostens keine Schwierigkeiten hervorrufen, soll es doch ein „Ehrenposten“ sein.

Als Vice-Präsident konnte unser langjähriger Sekretär Fritz Ott gewonnen werden, da er für die Wiederwahl als Sekretär nicht mehr zu bewegen war. Weiterer Kommentar ist hier überflüssig, schade nur, dass wir im Klub nicht ein Dutzend solcher „Pachen“ haben, ansonst uns die Wahlen des Vorstandes keine Sorgen bereiten würden. Für sein langes zuverlässiges Ausharren sei ihm an dieser Stelle ein besonderes Kränzlein zu winden.

Unser langjähriger Kassier Hermann Sollberger wollte von einer Wiederwahl zum neunten Male nichts mehr wissen, es ist nur schade, dass er es nicht zu einem Dutzend Male bringen wollte, da dies wirklich ein Rekord gewesen wäre. Wittwer Adolf ist sein diesjähriger Nachfolger und wir hoffen, dass er den von „Mändu“ aufgestellten Rekord noch um einige Jahre schlagen wird. Dessen bin ich schon heute fest überzeugt oder was glaubst Du „Bräschu“? Ferner verzichtete unser „Bräschu“ auf eine Mithilfe eines zweiten Kassiers. Ich glaube unsere Vereinskasse ist bei ihm gut aufgehoben und wird er sie kaum wieder sobald aus seinen Händen geben.

Als erster Captain konnte Adolf Pieri, welcher schon früher dieses Amtes waltete, bestätigt werden, sodass unsere Erste diese Saison einen guten Leiter haben wird, was ja in moralischer Beziehung von Bedeutung ist. Zudem verpflichtete sich „Döuf“, noch das Amt als Spielkommissionssekretär zu übernehmen, was gewiss zu begrüßen sein wird.

Der Posten Materialverwalter wurde Küpfer Karl und Bichsel Fritz übertragen. Unser „Kari“ ist mit dieser Sache immer noch vertraut; zudem erhielt er einen guten Gehülfen. Die Bälle können diesen beiden sicherlich gut anvertraut werden.

Unser 6-jähriger Platzchef brachte es nicht übers Herz von seinem Posten Abschied zu nehmen, trotzdem er des öfters während der Saison hindurch nicht in Bern sein wird. Demzufolge wurden ihm zwei Ersatzmänner, Kormann Alfred und Liechti Adolf, bewilligt, die ihm schon früher hie und da zur Seite stunden. (Nachahmung bestens empfohlen.)

Als Spielkommissions-Präsident wurde unser Seniorspieler Stacoff Hans gewählt und wir hoffen in ihm den richtigen Mann gefunden zu haben. Letzterer Posten ist fast der wichtigste des Vereins, hängt doch von ihm die ganze Spielsaison, sowie Klassierung in der Gruppe, ab. Nach der neuen automatischen Abstiegsmethode ist es kein Leichtes eine Mannschaft ob Wasser zu halten. Die heranrückende Saison wird jedem

Café Freiestrasse

Telephon Christoph 57.28



**Prima Bier
Reelle Weine**

2 Lokalitäten zur Verfügung
2 deutsche Kegelbahnen

Es empfiehlt sich bestens

E. Maurer

Schuhmacher

Der Sportmannschaft
empfiehlt sich bestens
durch solide Arbeit
und mässige Preise

Ch. Wenger

Schuhmachermeister

Seidenweg 9a

Telephon Christoph 69.49

Ausführung sämtlicher Polsterarbeiten

**Betten, Polsturmöbel
Ottomanen**

Fachmännische Verarbeitung

mässige Preise

Mit bester Empfehlung

Walter Kurt

POLSTERWERKSTÄTTE

Muesmattstrass 45

Milch-

produkte

stets gut
und frisch

G. Wanzenried

Muesmattstrasse 42

Drucksachen

für den Geschäfts- und Privat-
verkehr liefert in kürzester Frist
und in sauberer Ausführung

BUCHDRUCKEREI

J. Schenk Söhne

Blumenbergstrasse 47

Druck und Verlag des Kluborgans

Moderner Herren- und Damen-Salon

Es empfiehlt sich bestens

Ph. Baelli

Coiffeur

Zähringerstrasse 16

Metzgerei - Wursterei

O. Rothen

Weufeldstr. 32 - Ecke Zähringerstr.

Telephon Christoph 68.60

empfiehlt sich bestens
für prima

**Fleisch- und
Wurstwaren**

J. Zbinden-Schmid Handlung

Fabrikstrasse

empfiehlt sein
Lebensmittel-
Mercerie- und
Rauchartikel-Geschäft

**Buchbinderei - Schreibbücher
Kartonnage - Einrahmungen**

E. Leuenberger

Bühlstr. 25 - Tel. Chr. 56.02

Wohnung Seidenwe 4

empfiehlt
sich bestens

Prompte Ausführung zugesichert

RESTAURANT

Albert Zimmermann

MUESMATTSTR. 40

Passivmitglied

empfiehlt sich
den werten Fuss-
ballern bestens

Alle Samstage frische Gnagi

unteren Klub noch vieles kosten, um nicht um die so heiss errungene Klasseneinteilung zu kommen. Unsere Spieler sollen sich also zur Pflicht machen, unseren Verfügungen stets nachzukommen und wenn dies seitens der Spieler geschieht, kann der F. C. Länggasse mit Ruhe der kommenden Saison entgegen sehen. Vergeset nicht die Parole: Einigkeit macht stark.

Beisitzer der Spielkommission sind unsere beiden alten Kämpen Bichsel Fritz und Mumprecht Reinhold. Es ist zu begrüßen, dass für diese wichtigen Posten ältere neutrale Mitglieder gewonnen werden konnten; sie werden gewiss dem Spielkommissionspräsidenten tapfer zur Seite stehen. Mir scheint die Spielkommission dieses Jahr sehr gut beieinander zu sein, ist doch unser Herr Stacoff ein einstiger Serie A-Spieler, der eines jeden Spielers Fähigkeiten erblicken kann.

Als Platzkassiere wurden Flück Robert und Galli Alfred gewählt. Sie sollten darauf bedacht sein, möglichst viel Geld einzubringen.

Als Kassarevisoren wurden nochmals die bewährten Mitglieder Klingele Karl und Mamie Otto wiedergewählt.

Die Redaktion des Kluborgans übernahm wiederum Wenger Walter, welcher sein Amt letztes Jahr nach 6 Monaten Tätigkeit an Ruefer Ernst abtrat. Das Kluborgan wird nun mit Beginn der Saison 1930/31 von der Firma J. Schenk Söhne übernommen, in welcher sich zugleich unser Redaktor geschäftlich betätigt.

Der Delegierte wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung von Fall zu Fall gewählt.

Infolge vorgerückter Zeit konnte das Traktandum „Verschiedenes“ nicht ganz erledigt werden und wurde auf die nächste Monats-Versammlung (7. August) hinaus geschoben.

Am Schlusse der Hauptversammlung wurde unser langjähriges Vorstandsmitglied Hermann Sollberger für seine geleisteten Dienste zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls wurde letzterem ein schönes Geschenk, welches von unserem Mitgliede Herrn Karl Klingele gestiftet wurde, verabfolgt, als Anerkennung für seine langjährige Amtsdauer. Als Freimitglieder wurden Bichsel Rudolf, Metzger Franz, Kaufmann René ernannt.

Leider langte es nicht mehr zu einem gemütlichen Hock, da inzwischen der Wirt Feierabend verkündete. Allen, die sich an der Versammlung beteiligten und bis am Ende ausharrten, sprechen wir unsern besten Dank aus.

Gruppeneinteilung für die Saison 1930/31:

- 3. Liga: Langenthal, Viktoria, Sport Boys, Helvetia, Thun, Burgdorf, Young Boys, Länggasse.
- 4. Liga: Kirchberg, Belp, Young Boys, Bümpliz, Minerva, Helvetia, Burgdorf, Länggasse.
- Serie D: Bern, Helvetia, Bümpliz, Aarberg, Young Boys, Zähringia, Länggasse.

Café Ruchti

Seidenweg

ist der Treffpunkt der
Länggass-Spörtler

Passivmitglied

la offene und
Flaschen-Weine

Kluge Leute

lassen ihre Anzüge gut und
billig bei

A. Wytttenbach
Seidenweg 17

anfertigen.

**Fasson m. Zutaten Fr. 85.-
90.-, 100.-**

Damenstoffe, Herrensocken in
grosser Auswahl.

Alles was Sie aus der
DROGERIE

benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei

H. Aeschbach

Länggassstr. 40a

5% Rabattmarken

WEINHANDLUNG
G. Gfeller-Durisch

Mittelstrasse 4 vis-à-vis L'gasspost
Grosse Auswahl in Flaschen-
und offenen Weinen - Alko-
holfreie Trauben- und Obst-
Weine - Mineralwasser
DEPOT: „Chocolat de Villars“

Spezial-Geschäft für erstklassige
Molkerei-Produkte

Fritz Küenzi

22 Falkenplatz 22

Telephon Christoph 56.50

Stets frische Tafelbutter - Feiner Schlag-
rahm - Prompte Bedienung - Auf
Bestellung Lieferung ins Haus

Herren u. Damen-Salon
Oskar Sahli-Schärer

Bühlstrasse 53b - Tel. Chr. 63.52

Fussoperateur

Spezialbehandlung mit
elektr. Apparaten
schmerzlos und hygienisch, einzig in Bern
Entfernung von Hühneraugen, einge-
wachsenen Nägeln, Schwielen, Warzen

Sämtliche
Papeterie-Leder- u. Strumpfwaren
sowie Cigarren etc.

beziehen Sie
vorteilhaft bei

E. Kübli, Papeterie

Ecke Zähringerstr./Neufeldstr. h. Konsum

 **BÄCKEREI**
CONDITOREI

E. BAUMANN-WANZENRIED

LÄNGGASSTR. 60 - TEL. CHR. 35.70

empfiehlt sein täglich frisches
Teegebäck sowie das schmack-
hafte Klopferbrot

Polstermöbel
Matratzen Storen

etc. repariert fachgemäss und
vorteilhaft **Fritz Schneider**

Sattler u. Tapezierer

Genossenweg 19

Café Helvetia

Zähringerstr. 16 - Tel. Bollw. 22.09

Neue Kegelbahn

 empfiehlt sich den
werten Mitgliedern bestens

R. Hofer

Festsetzung der Mitgliederbeiträge pro 1930/31.

Aktive: Monatsbeitrag Fr. 1.—, obligatorische Versicherung Fr. 4.—.

Passive: Jahresbeitrag Fr. 6.—.

Junioren (eventl. auch Lehrlinge): Monatsbeitrag Fr. —.50.

Avis an die Aktiv-Mitglieder.

Damit die Spielerliste dem Fussball-Komitee rechtzeitig eingesandt werden kann, ersuchen wir unsere Aktiv-Mitglieder, welche den Unterschriftenbogen noch nicht ausgefüllt haben, sich sofort bei unserem Spielkommissions-Präsidenten, *Hans Stacoff*, Länggafstrasse 40a, anzumelden.

Die Versicherung für die angemeldeten Aktiv-Mitglieder ist obligatorisch. Die Jahresprämie pro 1930/31 beträgt Fr. 4.—. Kein Spieler ist vor Bezahlung der Versicherung spielberechtigt. Wir ersuchen deshalb unsere Aktiven, den Versicherungsbetrag sofort unserem Kassier, *Adolf Wittwer*, Steinhauerweg 6, einzuzahlen.

Bei Nichtbezahlung bis zum 15. August 1930 erfolgt Nachnahme.

Gleichzeitig werden die Aktiven darauf aufmerksam gemacht, dass der I. Quartalsbeitrag pro 1930/31 (1. Juli—30. September 1930) von Fr. 3.— verfallen ist. Auch hier bitten wir um prompte Reglierung. Die Nachnahmen für die unbezahlten Mitgliederbeiträge werden Ende August versandt.

Denkt also jetzt schon daran, die Versicherung und den I. Quartalsbeitrag zu bezahlen und nicht erst einige Tage vor der Saison.

Avis an unsere Passiv-Mitglieder.

Wir machen unsere Passiv-Mitglieder höflich darauf aufmerksam, dass die Nachnahmen von Fr. 6.— (plus Porto) für den Jahresbeitrag pro 1930/31 (1. Juli 1930—30. Juni 1931) im Monat August nächsthin versandt werden. Um uns unnütze Portoauslagen, Schreibereien und Gänge ersparen zu können, sowie dem Kassier die Arbeit zu erleichtern, bitten wir unsere Mitglieder um prompte Einlösung. Dies auch bei Vorsprache des Kassiers.

Verschiedenes.

Herr Paul Scheffler unternahm kürzlich eine Deutschlandreise und überbrachte uns bei seiner Rückkehr zwei wunderschöne Fussbälle, die wir für die kommende Saison gut gebrauchen können. Im Namen aller Fussballer sei ihm an dieser Stelle nochmals unser beste Dank ausgesprochen. (Nachahmung kann bestens empfohlen werden.)



An sämtliche Vereinsmitglieder.

Infolge kräftiger Acquisition ist es uns gelungen, eine grosse Anzahl neuer Inserenten für unser Kluborgan zu gewinnen. Jedes Mitglied des F. C. Länggasse mache es sich zur Pflicht, bei seinen Einkäufen nur die betreffenden Inserenten zu berücksichtigen.

Den Mitgliedern werden in der nächsten Zeit spezielle Inserenten-Listen zugesandt, um ihnen die Einkäufe zu erleichtern.

Sommer-Training.

Die Aktivspieler sollen sich zur Pflicht machen, jedes Training zu besuchen, das heisst nicht nur auf den Sportplatz kommen um diejenigen zu besichtigen, die gewillt sind einem intensiven Training obzuliegen.

Vereinsnachrichten.

Kartengrüsse sind eingetroffen von: Adolf Metzger vom Zürcher Kantonaltturnfest in Altstetten. (Leider ohne Kranz, aber das nächste Mal soll es besser werden). Alfred Galli (unser neugebackene Platzkassier) aus seinen Ferien von Kandersteg. René Kaufmann mit Familie aus den Ferien von Iseltwald am Brienzersee. Willy Dinkelmann aus Belgien vom Château Royal d'Ardenne. Letzterer verdankt die Zustellung des Organs und teilt unter anderem mit, dass er auch in dorten dem schönen Fussballsport obliegen könne.

Besten Dank und Gegengrüsse.

Unser langjähriger Aktivspieler der I. Mannschaft Bieri Rudolf kündigt die Verlobung mit Frl. Hedwig Fleiner an. Wir gratulieren herzlich.

Senioren.

Unsere Seniorenmannschaft spielte kürzlich gegen die Firma Chocolat Tobler und gewann 4:0; wir gratulieren ihnen zu diesem Erfolg.

Mutationen.

Eintritte Aktiv: Widmer Hans, Gesellschaftsstr. 20; Balsiger Friedr., Bierhübeliweg 19; Gamberini Attilio, Freiestr. 46; Moser Willy, Fichtenweg 5; Scherl Siegfried, Hallerstrasse 27; Wasm Walter, Freiestrasse 27.

Eintritte Passiv: Hr. Kipfer, Drogerie, Falkenplatz 3; J. Schenk Söhne, Buchdruckerei, Blumenbergstrasse 47; Eschler Oskar, Genossenweg 7 (Senior); Hutzli Fritz, Länggassstrasse 73; Maurer Willy, Länggassstrasse 61; Mumprecht Otto (Senior), Gewerbestr. 32; Wyss Joseph, Wirt, Café Waldheim.

Austritte Aktiv: Casser Ernst, Hofstetter Erwin, Reber Hans, Zürbrügg Hans.

Austritte Passiv: Brügger Albert, Glauser Adolf, Moser Hans, Schneeberger Rudolf, Spiess Alois, Willi Walter.

Uebertritt zu Aktiv: Bürgi Emil, Wabernstrasse 1.

Uebertritt zu Passiv: Beckert Herm., Bischof Rudolf, Althaus Alfr., Lindenmann Herm., Pfister Walter, Wenger Theophil, Wirthensohn Werner.

Auswärtige Mitglieder: Dinkelmann Willy, z. Zt. Brüssel; Schwabe Karl, z. Zt. Wien; Brügger Alfred, z. Zt. Genf.

Wegen Nichtbezahlung der Mitgliederbeiträge wurden folgende Mitglieder vom Verein ausgeschlossen: Lüthi Fritz, Metzgergasse 4; Lüthi Walter, Tannenweg 7; Moser H., Bäckerei, Tannenweg 10; Wyssmann Gottfried, Hochfeldstr. 69; Zimmermann Jakob, Seidenweg 28.